

# Stadt Radevormwald

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

## Kanal- und Schacht- Innensanierungsarbeiten

Auftraggeber:	Stadt Radevormwald Der Bürgermeister Dezernat III / Technische Dienstleistungen Fachbereich Tiefbau Hohenfuhrstraße 13 424277 Radevormwald Tel.: 02195 / 606-181 Fax: 02195 / 606-116
Verfahren:	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Leistung:	Kanal- und Schacht- Innensanierungsarbeiten im Teileinzugsgebiet Mühlenstraße Sanierung von Schachtbauwerken Roboterarbeiten (Fräs-, Spachtel- und Verpressarbeiten ) Kurzliner Injektionsverfahren Sanierung von Zulaufeinbindungen Schlauchlining von DN 200 bis DN 600
Ausführungszeit:	September 2007 bis April 2008
Ablauf der Einsendefrist für Teilnahmeanträge	17. Juli 2007
Versand der Aufforderungen zur Angebotsabgabe:	25. Juli 2007
Submissionstermin:	28. August 2007, 11 Uhr, Raum 2.03
Verlangte Sicherheiten:	5% für Vertragserfüllung, 3% für Gewährleistung, jeweils über Bankbürgschaft
Verlangte Nachweise für Teilnahmeanträge	Anträge auf Teilnahme werden nur dann berücksichtigt, wenn folgende Nachweise mit der Bewerbung vollständig eingereicht sind: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Firmensitz, Handelsregistereintrag, Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft</li><li>2. Nachunternehmer für Nebenarbeiten bei Inlinersanierung wie Reinigung, Fräsarbeiten u.a., Schachtsanierung, konventionelle Arbeiten ( Firmensitz, Zugehörigkeit zur BG )</li><li>3. Referenzliste über 3 im Volumen und Verfahren vergleichbare Maßnahmen mit Schwerpunkt Inlinersanierung und Schachtverpressung welche im eigenen Betrieb innerhalb des Zeitraumes 2005 – 2006 ausgeführt wurden, incl. Ansprechpartner und Tel. Nr.</li></ol>

4. Anzahl der z.Zt in der Bundesrepublik eingesetzten Inlinerkolonnen für Hauptkanalsanierungen
5. Namen, Zeugnisse und berufliche Laufbahn von zwei für die Maßnahme in Frage kommenden Bauleitern
6. Angaben zu Personal und Technik für Schachtverpressung, SIVV-Schein für Betonsanierungsarbeiten
7. Nachweis der Fachkunde durch Vorlage folgender, bzw. vergleichbarer Zertifikate: verfahrensbezogenen Nachweis „Güteschutz Kanalbau“ / Fremdüberwachungsvertrag zur Qualitätssicherung ( wäre von Vorteil, nicht Bedingung ), Zertifikat nach DIN EN 9000 ff, Anerkennungsurkunde als Fachbetrieb nach WHG § 19.1
8. Kenndatenblatt für Inlinersanierung gem. Anlage 1 zum Teilnahmewettbewerb
9. Inlinerstatik mit Verfahrensprüfung ( Erstprüfung der Materialkennwerte )
10. Nachweise der steuerlichen Unbedenklichkeit

Nachprüfstelle zur Nachprüfung  
Behaupteter Vergabeverstöße:

Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach

Sonstiges:

Mit dem Antrag auf Teilnahme entsteht kein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb. Der Auftraggeber behält sich eine Einschränkung des Bieterkreises am Wettbewerb ausdrücklich vor. Es erfolgt keine Mitteilung, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Die Ablehnung von Bewerbern wird nicht begründet. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB / A auf das Angebot erteilt, dass unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und sonstigen Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint

Anlagen:

**Kenndatenblatt für Inlinersanierung**  
**ACHTUNG! Bitte ausfüllen und mit Teilnahmeantrag einreichen!**

Radevormwald, den 15.06.2007  
Der Bürgermeister

Dr. Korsten

## Kenndatenblatt -INLINERSANIERUNG

Der AG legt folgende Normen/Richtlinien zu Grunde:

- Dichtheitsnachweis des Laminates gem. DIN EN 1610
- Resistenz des Inliners gegen kommunales Abwasser gem. ATV A 139 und A 151
- Statische Tragfähigkeit des Inliners gem. ATV M 127-2
- Merkblatt RSV 1 vom Februar 2000
- Material / Verfahrenszulassungen gem. DIBT

Vom **BEWERBER** sind folgende Angaben vollständig anzugeben <sup>-1</sup> Zutreffendes ankreuzen:

<b>angebotenes Verfahren:</b>	Hersteller:	..... DIBT Nr: .....		
	Einbauverfahren <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> Einzug	<input type="checkbox"/> Inversion	
	Aushärtverfahren <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> Licht	<input type="checkbox"/> Dampf	<input type="checkbox"/> Warmwasser
	Mögliche Harze <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> UP	<input type="checkbox"/> EP	<input type="checkbox"/> VE
	Trägermaterial <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> E-CR Glas	<input type="checkbox"/> E-Glas	<input type="checkbox"/> Synthefaser
	Folie/Beschichtung innen <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Mat:.....
	Folie/Beschichtung außen <sup>1</sup> :	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Mat:.....

### Mechanische Kenndaten bei :

**Sohlentiefe:** 4,0 m  
**Altrohrzustand:** II  
**Grundwasserüberdeckung über Rohrsohle:** 3,0 m

Kurzzeit E-Modul (nach DIN EN ISO178):			N/mm <sup>2</sup>
Kurzzeit - Biegezugfestigkeit:			N/mm <sup>2</sup>
Abminderungsfaktor für dauernde Lasten:			
<b>Einbaudicke DN 350 in den Zuständen</b>			
Ausgehärtet und statisch tragfähig:			mm
Angeliefert:			mm
Eingebaut:			mm
<b>Einbaudicke DN 400 in den Zuständen</b>			
Ausgehärtet und statisch tragfähig:			mm
Angeliefert:			mm
Eingebaut:			mm
<b>Einbaudicke DN 500 in den Zuständen</b>			
Ausgehärtet und statisch tragfähig:			mm
Angeliefert:			mm
Eingebaut:			mm

**Der Bewerber bestätigt die Richtigkeit seiner Angaben:**

-----  
 Unterschrift und Stempel des Bewerbers